

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

1889

24 (9.5.1889)

Verordnungs-Blatt

der
Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 9. Mai 1889.

Inhalt.

Allgemeine Verfügungen:

Nr. 31668. G.D. Schreibweise des Stationsnamens Hörden.

Sonstige Bekanntmachungen:

- Nr. 32776. B. Orient-Expreszug.
Nr. 31511. B. Unterbrechung der Fahrt.
Nr. 31884. B. Mitteldeutscher Verband.
Nr. 32793. B. Fahrpreisermäßigung.
Nr. 33376. B. Billetverkauf in Gasthöfen.

- Nr. 33962. B. Fahrpreisermäßigung für den Besuch von Soolbädern.
Nr. 32089. G. Druck und Verkauf von Eisenbahnfrachtbriefen.
Nr. 33091. B. Verschluss von Güterwagen mittelst Bahnpflocken betreffend.
Nr. 32891. B. Neuauflage der Wagenstationierungstabelle.
Nr. 33379. G.D. und Nr. 33801. B. Betriebsöffnungen und Mittheilungen.

Allgemeine Verfügungen.

Nr. 31668. G.D. Die Schreibweise des Stationsnamens Hörden betreffend.
Mit Genehmigung Großh. Ministeriums der Finanzen wird bestimmt, daß der Name der an der Murgthalbahn gelegenen Station Hörden, in welchem bisher theils „dt“ theils „nd“ gesetzt wurde, fortan eisenbahndienstlich allgemein mit „d“, also „Hörden“ zu schreiben ist.

Die vorhandenen Billete und sonstigen Impressen mit der Stationsbezeichnung „Hörden“ können vorläufig weiter verwendet werden.

Karlsruhe, den 29. April 1889.

Generaldirektion der Großherzoglich Badischen Staatseisenbahnen.

W. Eisenlohr.

Sonstige Bekanntmachungen.

Orient-Expreszug.

Nr. 32776. B. Ab 1. Mai l. J. ist im Laufe der Orient-Expreszüge ab Wien die Aenderung eingetreten, daß zweimal in der Woche ein Zug über Belgrad—Sofia nach Konstantinopel und zweimal in der Woche ein Zug nach Bukarest verkehren wird. Der Anschluß von Bukarest über Varna nach Konstantinopel fällt weg.

Als Verkehrstage sind festgesetzt: die Sonntags und Mittwochs von Paris abgehenden Züge laufen nach Konstantinopel, die Montags und Freitags von Paris abgehenden Züge nach Bukarest.

In umgekehrter Richtung erfolgt die Abfahrt von Konstantinopel und Bukarest nach Paris Montags und Donnerstags.

Personen- und Gepäc-Verkehr.

Nr. 31511. B. Zu §. 68 der Personendienstinstruktion, zu dem in die Dienstsanweisung für Wagenwärter aufgenommenen Auszug aus derselben (§. 68, Seite 72) und zu §. 74 der Dienstsanweisung für Zugmeister zc. sind Deckblätter erschienen.

Nr. 31884. B. Der Tarif für den mitteldeutschen Personen- und Gepäcverkehr (Verkehr mit Berlin zc.) soll demnächst neu erstellt werden. Etwaige Anträge auf Aenderungen (Neueinbeziehung von Stationen zc.) sind innerhalb 8 Tagen einzubringen.

Nr. 32793. B. Am Sonntag den 19. Mai l. J. findet in Kollingen ein Feuerwehreffest statt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrlenten wird unter der Bedingung, daß dieselben Uniform tragen, zur Fahrt nach und von h. Rheinfelden die in Erlaß Nr. 36716. B. vom Jahr 1888 — Verordnungsblatt Nr. 27 — vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Nr. 33376. B. Die Fahrkartenverkaufsstelle im Gasthof zum Schweizerhof in Neuhausen wird am 1. Juni l. J. wieder eröffnet werden.

Nr. 33962. B. Die Verfügung Nr. 36283. B. vom Jahr 1883 — Verordnungsblatt Nr. 30 — wird in Erinnerung gebracht.

Güterverkehr.

Nr. 32089. G. In dem Verzeichniß der zum Druck von Frachtbriefen berechtigten Firmen (Anlage IV der Instruktion über den Gütererpeditionsdienst) ist die Firma: „Wölfl H., in Konstanz“ nachzutragen.

Nr. 33091. B. Die Verfügung Nr. 24399. B. vom l. J. (Verordnungsblatt S. 45) wird als erledigt zurückgenommen.

Wagensache.

Nr. 32891. B. Von der Wagenstationierungstabelle ist eine neue Auflage erstellt worden, die vom Material- und Drucksachenbureau k. H. zur Vertheilung kommen wird. Etwa weiter erforderliche Exemplare können direkt bei diesem Bureau anverlangt werden.

Betriebsöffnungen und Mittheilungen.

Nr. 33379. G.D. Die Centralverwaltung für Sekundärbahnen, Hermann Bachstein, in Berlin hat

1. ihrer Betriebsabtheilung Weimar für ihre thüringischen Strecken Ilmenau-Großenbreitenbach, Hohenebra-Ebeleben, Wutha-Ruhla, Arnstadt-Jahreshausen, Weimar-Berka-Blankenhain,
 2. ihrer Betriebsabtheilung Waren für ihre mecklenburgischen Strecken Parchim-Ludwigslust, Mecklenburgische Südbahn, Neubrandenburg-Friedland,
 3. ihrer Betriebsverwaltung Darmstadt für ihre süddeutschen Strecken Darmstadt-Griesheim-Eberstadt, Worms-Offstein, Reinheim-Reichelsheim, Osthofen-Westhofen, Sprendlingen-Wöllstein und Mannheim-Weinheim
- die Betriebsangelegenheiten dieser ihnen unterstellten Linien sowie die Führung des damit verbundenen Schriftverkehrs mit anderen Verwaltungen insbesondere auch in Fahrplan-, Wagenverkehrs-, Tarif-, Reklamations- und sonstigen Ver-

kehrsangelegenheiten, im Abrechnungswesen zc. — unbeschadet etwaigen unmittelbaren Eingreifens von Seite der Centralverwaltung zc. in Einzelfällen — bis auf Weiteres zur selbstständigen Erledigung übertragen und sich nur den Austausch ständiger Freikarten und den Abschluß von Verträgen mit anderen Verwaltungen vorbehalten.

Sämmtlicher Schriftverkehr in Betriebsangelegenheiten bezüglich der vorgenannten Linien in dem oben angegebenen Umfange ist sonach mit den bezeichneten Dienststellen in Weimar, Waren und Darmstadt zu führen.

Nr. 33801. B.

I. Eröffnung von Strecken.

1. Am 1. Mai die Strecke Gr. Rhüden—Seesen (Braunschweig. Landes-Eisenbahngesellschaft), 11,6 km. Stationen: Gr. Rhüden, Bornhausen und Seesen, sämmtliche für unbeschränkten Verkehr.
2. Am 5. April die Lokalbahn Ottendorf—Mittelsteine (Fortsetzung der Strecke Halbstadt—Braunau—Ottendorf, Oesterr.-Ungar. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft), 10,7 km. Stationen: Ottendorf und Mittelsteine, beide für den unbeschränkten Verkehr.
3. Am 16. Januar die Lokalbahn von Götting nach der dortigen K.K. Aerial-Tabakfabrik (K.K. priv. Kaiser Ferdinands-Nordbahn), 1,9 km, nur für Gil- und Frachtgüter von und für die genannte Fabrik.

II. Eröffnung von Stationen.

Personenhaltepunkt Droiken P. G. zwischen Braunschweig und Groß-Gleibingen (Dir.-Bez. Hannover).

III. Aenderung von Stationsnamen.

1. Vom 1. Mai l. J. ab erhält der Güterbahnhof Deutz B. M. des Eisenbahndirektionsbezirks Elberfeld die Bezeichnung Köln-Deutz B. M. und die Station Deutz K. M. des Eisenbahndirektionsbezirks Köln (rechtsrheinisch) die Bezeichnung Köln-Deutz. Für den Personenbahnhof Deutz des ersteren Bezirks bleibt die seitherige Benennung bestehen.
2. Die Namen der im Eisenbahndirektionsbezirk Hannover gelegenen Stationen Blumenthal und Carlshafen werden in Blumenthal (Hannover) bezw. Carlshafen v. U. geändert.
3. Der Name der Station Kaltbrunn (Vereinigte Schweizerbahnen) wird in Kaltbrunn-Beuten geändert.

Von vorstehenden Aenderungen ist im Koch'schen Stationsverzeichnis Vormerkung zu machen; ferner sind die unter I D. B. 2 und 3 aufgeführten Strecken als Vereinsbahnstrecken zu betrachten.